

Sonderfahrt für guten Zweck

„Närrische Straßenbahn“ pendelt am Samstag zwischen Oppau und Rheingönheim

Jedes Jahr zur Fasnacht rollt die „Närrische Straßenbahn“ durch Ludwigshafen. Der Sonderzug der Linie 8 pendelt am Samstag ab 11.11 Uhr zwischen Oppau und Rheingönheim. Der Erlös der 36. närrischen Sonderfahrt ist wieder für gute Zwecke gedacht.

Mit im Boot für die gute Sache sind nicht nur die Fahrgäste. Der Verwaltung zufolge unterstützen die Sparkasse Vorderpfalz, die VR Bank Rhein-Neckar und die Wohnungsbaugesellschaft GAG das Projekt mit Spenden. Das eingesammelte Geld wollen die Vertreter der beteiligten Karnevalvereine „Klotzgrumbeer“ aus Rheingönheim, „Obbarer Dambnudle“ aus Oppau und „Die Wasserhinkle“ aus Altrip am Aschermittwoch um 9.30 Uhr in der Oggersheimer Brauerei Mayer an die Empfänger übergeben.

Ein Viertel soll an den Förderverein Rhein-Neckar für Kinder aus Weißrussland und an soziale Einrichtungen in Rheingönheim gehen. Das zweite Viertel erhalten Kindergärten in Altrip. Das dritte Viertel geht an die Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen für die Stadtteile Oppau, Edigheim und Pfingstweide. Das letzte Viertel erhält das Projekt „Street



Mit einer ausgelassenen Narrentruppe war die Bahn in der vergangenen Saison besetzt. So soll es auch diesmal wieder werden.

ARCHIVFOTO: KUNZ

Docs“, eine Initiative der Ökumenischen Fördergemeinschaft. Das Projekt „Street Docs“ reagiert auf prekäre Verhältnisse in der Gesundheits- und Hygieneversorgung in den sozialen Brennpunkten Ludwigshafens, aber auch außerhalb in Stadt und Umland.

Insgesamt haben die Initiatoren der „Närrischen Straßenbahn“ in den vergangenen 35 Jahren rund 98.700 Euro für soziale Zwecke gespendet. Es ist also zu erwarten, dass diesmal die 100.000-Euro-Marke deutlich geknackt wird. |jevo